

Voraussetzungen und Gewähr für optimale Passform bei phlebologischen Indikationen.



Um eine therapeutisch einwandfreie Passform eines medizinischen Kompressionsstrumpfes zu erreichen, sind exakte Maßangaben unerlässlich. Deshalb sollte das Anmessen ausschließlich durch das geschulte Fachpersonal erfolgen.

Grundsätzlich gilt:

- Die Beine müssen ödemfrei sein.
- Am besten morgens anmessen, da zu diesem Zeitpunkt die Beine nicht oder am wenigsten angeschwollen sind.
- Trägt der Patient einen Kompressionsverband, sind die Maße unmittelbar nach Entfernen des Verbandes zu ermitteln.
- Ob ein Bein ödemfrei ist, lässt sich durch die sogenannte Daumenprobe leicht prüfen: Hinterlässt der Druck eines Fingers in die Knöchelregion eine Delle, dann besteht ein Ödem. In diesem Fall sollte sich der Patient hinlegen und die Beine so lange hochlagern, bis die vorausgesetzte Ödemfreiheit erreicht ist. Dabei soll das Niveau des Fußes höher sein als der Kopf des Patienten.
- Ist nur ein Bein geschädigt und besteht keine anatomische Anomalie, können die Maße am gesunden Bein ermittelt werden.

Diese einmal ermittelten Körpermaße dienen auch für Nachbestellungen, wobei sich Kontrollmessungen nicht erübrigen: Mit einem Beinleiden nicht direkt zusammenhängende spätere Erkrankungen könnten nämlich die Ursache für eine Veränderung der Beinumfangmaße sein.



In der Literatur ist oft davon die Rede, das Maßband mit unterschiedlicher Spannung, z.B. straff an der Fessel, etwas lockerer unterhalb des Knies anzulegen, um so die Kompressionsreduzierung nach proximal schon durch das Maßnehmen zu unterstützen. Für die Anfertigung eines phlebologisch indizierten Juzo Kompressionsstrumpfes ist das nicht erforderlich. Nur im gesamten Beinverlauf gleichmäßig ermittelte Umfangmaße sind reproduzierbar und geben Ihnen die Sicherheit, uns die volle Verantwortung für Passform und Kompressionsdosierung zu übertragen. Für das exakte Ermitteln der Maße sollten in jedem Fall ein schmales unelastisches Maßband und ein Maßbrett Ihre Helfer sein.

Durch die Verwendung eines Maßbrettes erleichtern Sie Ihre Arbeit, sparen Zeit und die Messwerte selbst lassen sich präziser ermitteln.

Auch daran sollten Sie denken: Durch das Positionieren auf dem Maßbrett und dem darauffolgenden exakten Ermitteln der Beinmaße wird der Patient erkennen, dass „seine Kompressionsstrümpfe“ ein medizinisches Hilfsmittel sind, das die lebenswichtige Funktion seiner insuffizienten Beinvenenklappen unterstützt und die wichtige Aufgabe des geschwächten Bindegewebes übernimmt.

Julius Zorn GmbH
Postfach 1280, D-86543 Aichach
Juliusplatz 1, D-86551 Aichach
Telefon 082 51/901-0
Telefax 08 00/083 53 93

aus (A) (CH):
Telefon 00 49/82 51/90 13 00
Telefax 00 49/82 51/90 13 21

Maßnahmen für Kompressionsstrümpfe

Wichtig: Der Patient steht auf dem Maßbrett.
Der ganze Fuß, also Ferse, Fußsohle und Zehen stehen auf dem aufgeklappten Fußteil während des gesamten Messvorganges. Die Ferse bleibt bündig in den 90° Winkel gerückt, wie abgebildet.

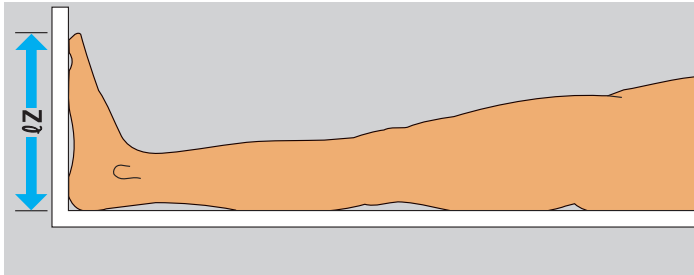
Zehenspitze hin beim Fußumfang bzw. ab Fußsohle nach proximal bei den Beinumfangen.

Fehlt ein Längenmaß, dann kann dieses nicht mathematisch exakt bei der Herstellung berücksichtigt werden.

Grundsätzlich ist zu jedem Umfangmaß das dazugehörige Längenmaß mit anzugeben, jeweils gemessen ab Fersenrücken zur

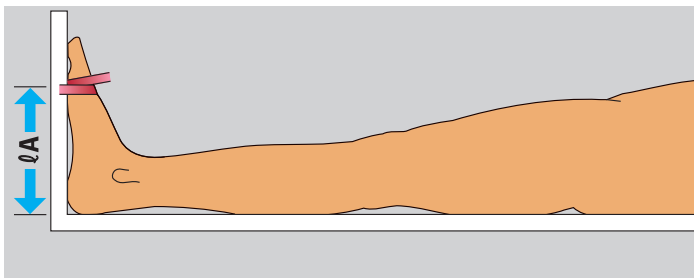


Juzo®



**Fußlänge insgesamt: „lZ“
Fersenrücken bis Zehenspitze**

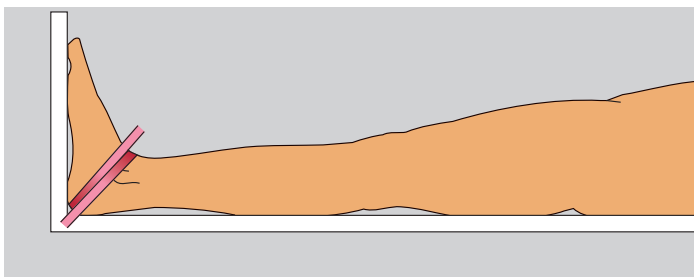
Die Fußlänge „lZ“ insgesamt ist nur anzugeben, wenn Strümpfe mit geschlossener Fußspitze gewünscht sind.



**Maß „lA“
Zehengrundgelenk**

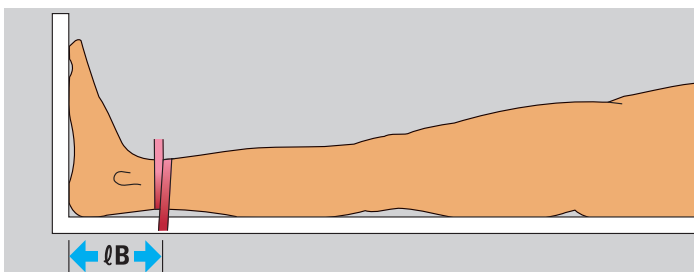
Fußlänge „lA“ ist anzugeben, wenn eine offene Fußspitze gewünscht wird.

**Fußteillänge: „lA“
„lA“ – Fersenrücken**



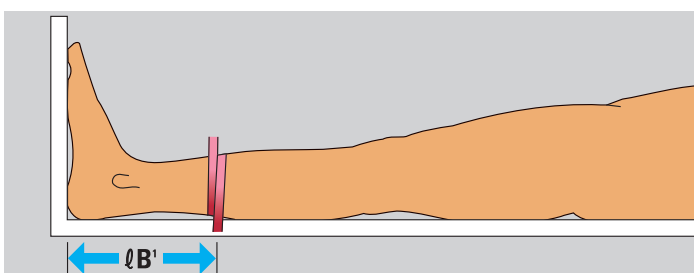
**Maß „lY“
Fersenmitte – Rist
Fußstellung 90 Grad**

Die des öfteren praktizierte Flexion des Fußes nach dorsal, um ein höheres Umfangmaß „lY“ zu erreichen, ist für das Anmessen von Juzo Kompressionsstrümpfen nicht erforderlich. Es ist die Aufgabe des Zweizuggestrickes, der Bewegung des Fußgelenkes zu folgen, ohne zu beengen.



**Maß „lB“
Umfang:
grundsätzlich an der engsten
Stelle des Unterschenkels,
Länge „lB“: in der Regel
oberhalb des Knöchels**

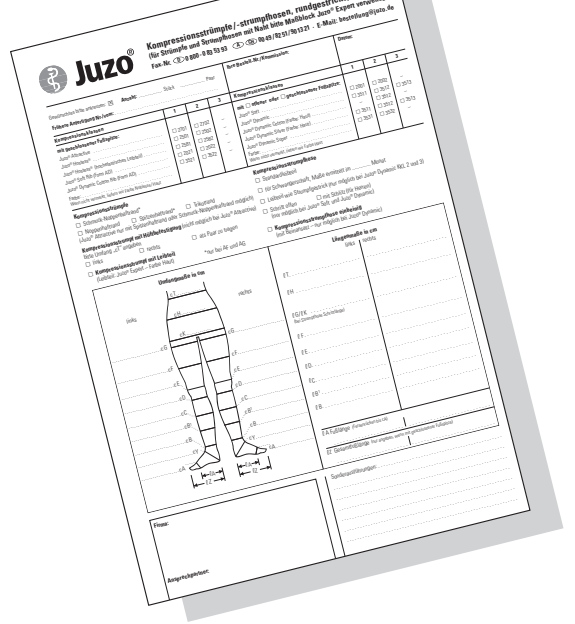
Länge „lB“



**Maß „lB'“
Umfang:
Achillessehnenende/
Wadenmuskelansatz**

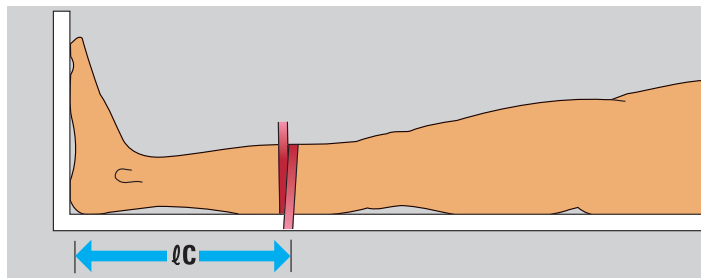
Länge „lB'“

Das genaue Längenmaß „lB'“ darf nie fehlen. Es ist wesentlich mitentscheidend für den Kompressionsverlauf nach proximal und damit für Passform und Wohlbefinden des Patienten.



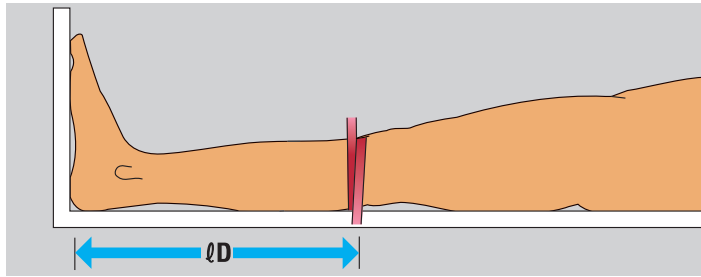
Juzo Kompressionsstrümpfe / -strumpfhosen, rundgestrickt
 für Strümpfe und Strumpfhosen im Halb- bis Maßbereich. Juzo® Export werden
 von No. 02 0 800 0 83 10 93 · Fax: 02 0 80 0 83 10 93 · E-Mail: kontakt@juzo.de

Bestellnummer	Größe	Länge			Umfang		
		1	2	3	1	2	3
01000	38-42	17,00	17,00	17,00	22,00	22,00	22,00
01001	43-47	17,00	17,00	17,00	22,00	22,00	22,00
01002	48-52	17,00	17,00	17,00	22,00	22,00	22,00
01003	53-57	17,00	17,00	17,00	22,00	22,00	22,00
01004	58-62	17,00	17,00	17,00	22,00	22,00	22,00
01005	63-67	17,00	17,00	17,00	22,00	22,00	22,00
01006	68-72	17,00	17,00	17,00	22,00	22,00	22,00
01007	73-77	17,00	17,00	17,00	22,00	22,00	22,00
01008	78-82	17,00	17,00	17,00	22,00	22,00	22,00
01009	83-87	17,00	17,00	17,00	22,00	22,00	22,00
01010	88-92	17,00	17,00	17,00	22,00	22,00	22,00



Maß „cC“
Größter Umfang Wadenmitte

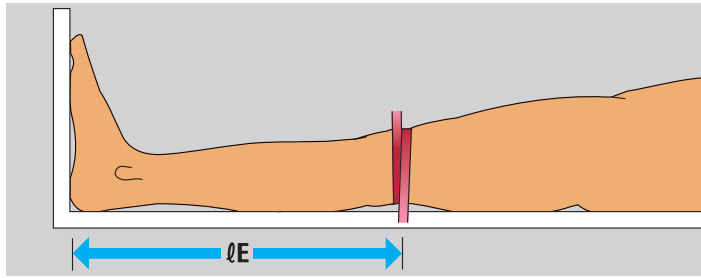
Länge „lC“



Maß „cD“
Umfang: Mitte Fibulaköpfchen

Länge „lD“

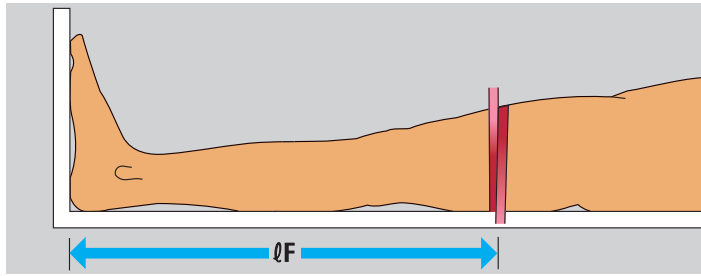
Messpunkt ist in der Regel geringster Umfang zwischen Wadenumfang „cC“ und Mitte Knie „cE“.



Maß „cE“
Umfang: Patellamitte/Kniekehle
Das Knie bleibt gestreckt

Länge „lE“

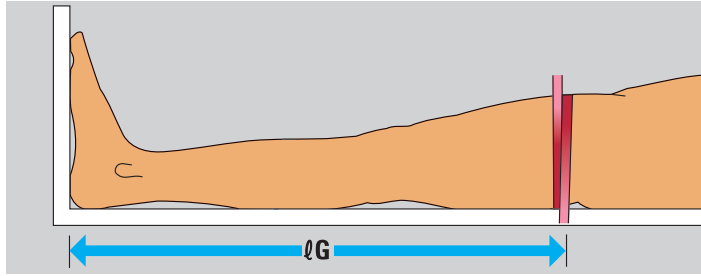
In der Literatur wird des öfteren empfohlen: Knie leicht anwinkeln. Dadurch verändert sich der Knieumfang um ca. +5%. Juzo Kompressionsstrümpfe sind ab „lD“ nach proximal mit einem zusätzlichen Kompressionsabfall ausgestattet. Damit kann das Knie gestreckt bleiben.



Maß „cF“
Circa Mitte Oberschenkel

Länge „lF“

Der Messpunkt ist bei Fertigung eines A-F-Strumpfes den therapeutischen Anforderungen anzupassen, d.h. Varizen am Oberschenkel müssen mit Kompressionsgestrick bedeckt sein.



Maß „cG“
Unterhalb vom Gesäß, üblicherweise circa handbreit unterhalb des Schrittes

Länge „lG“

Das Gesamtlängenmaß „lF“ bzw. „lG“ enthält den jeweils erforderlichen Abschlussrand.

Das Anmessen einer Kompressionsstrumpfhose

Die Umfang- und Längenmaße für das Leibteil einer Kompressionsstrumpfhose einschließlich der Schrittlänge werden am stehenden Patienten gemessen.

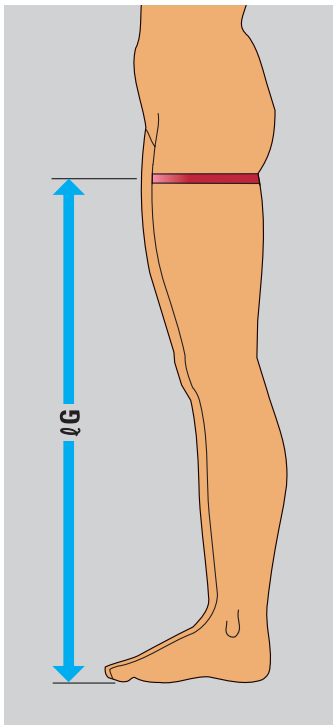
Wichtig: Um eine gut passende und rutschsichere Kompressionsstrumpfhose zu erhalten, muss das Leibteil immer eine Länge bis zur Taillenmitte aufweisen.

Zu kurze Leibteile, wie z.B. bei einem Slip oder einer Hüfthose, können die Aufgabe, eine Kompressionsstrumpfhose rutschsi-

cher zu fixieren, nicht übernehmen. Bei einer Umstands-Kompressionsstrumpfhose sollte die Leibteilhöhe knapp bis zum untersten Rippenbogen gemessen werden.



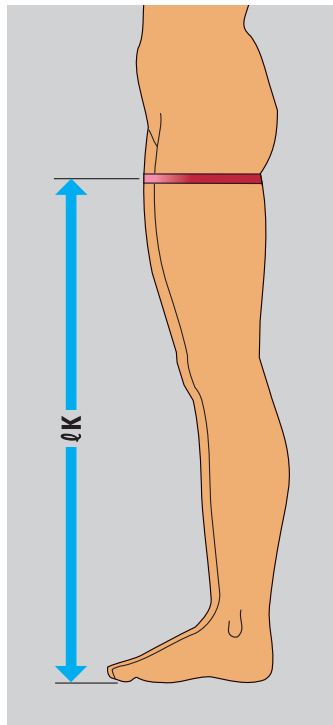
Juzo®



**Maß „lG“
Beinumfang in Schritthöhe**

Das dazugehörige Längenmaß von „A“ bis zum Schritt ermitteln Sie am besten am Innenbein. Stimmen Längen „lG“ und Schrittlänge nicht überein, ist die Passform in Frage gestellt.

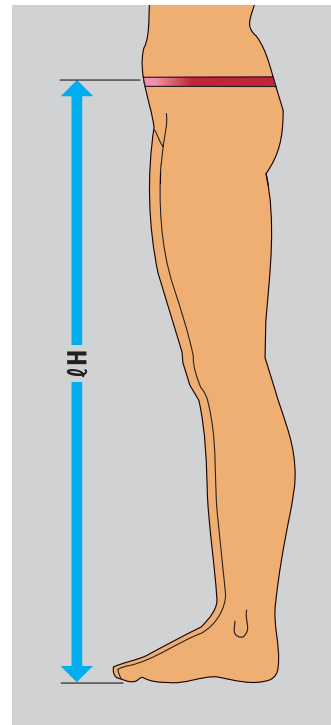
**Länge „lG“
im Schritt gemessen**



**Maß „lK“
Umfang in Schritthöhe**

Dieses Umfangmaß ist in derselben Höhe wie die Umfangmaße „cG“ zu ermitteln.

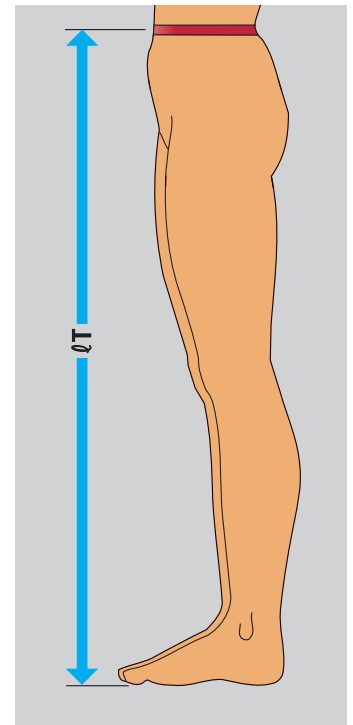
**Länge „lK“
im Schritt gemessen**



**Maß „lH“
Leibumfang**

Meist größtes Umfangmaß

**Länge „lH“
seitlich gemessen**



**Maß „lT“
Taillenmitte**

Oberhalb des Beckenkammes bzw. bei Patientinnen in der Schwangerschaft knapp unterhalb des unteren Rippenbogens messen.

Die des öfteren zusätzlich empfohlenen vorderen und hinteren Leibteil- oder Hüftteillängen sind für Juzo Kompressionsstrumpfhosen meist nicht erforderlich.

**Länge „lT“
seitlich gemessen**